

Nutzungsfreigabe des Zentralstadions wirft Fragen auf

Testat kommt ohne Bauunterlagen der insolventen Holzmann AG zustande / „Absolutes Novum in der Branche“

Acht schmale Zeilen war dem Bauordnungsamt die „schrittweise Nutzungsfreigabe“ des Zentralstadions als „zentrale Etappe auf dem Weg zur Stadi-

ongala“ wert. Gestern Nachmittag gegen 15 Uhr wurde den Rängen eins bis fünf Absolution erteilt, heute sollen die Rest-Sektionen sechs bis zehn

folgen. Problemlos, versteht sich, fehlende Geländer und Schalensitze werden notfalls während der heutigen Generalprobe montiert. Zitat: „Die

Durchführung der Stadiongala am Donnerstag und Freitag ist damit gesichert.“ Der Turnfest-Beauftragte Burkhard Jung schnalzte mit der Zunge: „Was wir versprochen haben, findet statt. Ich bin sehr zufrieden.“

Die hohe Kunst der Weglassung – formvollendet zelebriert! Die insolvente Philipp Holzmann AG hält Dokumente mit Statikberechnung und allen wichtigen Feinheiten nach Finanzstreitigkeiten mit der Besitzgesellschaft EMKA unter Verschluss. Ein zig Millionen teures Projekt wird ohne Zutun der Bauleitung abgenommen – wie geht das? „Eine Abnahme ohne Bauunterlagen? Ohne Bauleitererklärung? Das ist ein absolutes Novum in der Branche“, erklärte ein leitender Holzmann-Angestellter. „Wer bindet sich schon gerne die Haftung ans Bein?“

Leipzigs Planungsbeigeordneter Engelbert Lütke Daldrup sprach von „verschiedenen Methoden“ der Abnahme, hielt

sich ansonsten bedeckt. Der Abschlussbericht eines Prüfstatikers muss jedenfalls – wie auch immer zustande gekommen – gestern Nachmittag vorgelegt haben; ohne dieses Zertifikat kann eine Rohbauabnahme von Gesetzes wegen nicht erfolgen. Drängende Termine, eine erwartungsfrohe Öffentlichkeit und illustre Gala-Gäste (Donnerstag kommt Bundeskanzler Gerhard Schröder) scheinen forcierende Wirkung zu haben ...

Die „Holzmänner“ dürfen trotz des seit Freitag gültigen Hausverbots den Feierlichkeiten beiwohnen, gestern verteilte Oberbürgermeister Wolfgang Tiefensee Gratis-Tickets. Die Freude über diese freundliche Geste dürfte sich im Rahmen halten. Ende Mai überweist das Arbeitsamt letztmals Insolvenzgeld an die Männer um Ottomar Kunzelmann. Der Bauleiter: „Wie es weiter geht, weiß noch keiner.“ Das gilt in vielerlei Hinsicht.

Guido Schäfer



Gratiskarten von Wolfgang Tiefensee (M.) haben gestern die Mitarbeiter der Holzmann AG und der Firma Forßbohm für die Turnfestgala im Stadion erhalten. Marko Dickhut (Holzmann/I.) und Matthias Forßbohm nahmen die Tickets in Empfang.
Foto: André Kempner